Kleinere Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **20 (1946-1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleinere Mitteilungen.

La séance de la Société entomologique suisse à la session annuelle de la Société helvétique des Sciences naturelles, Zurich 1946.

Notre Société a tenu son assemblée, en commun avec la Société zoologique suisse, le 8 septembre 1946, à l'Institut zoologique de l'Université de Zurich. Le programme, copieux et varié, avait nécessité une longue séance, interrompue par un déjeuner en commun au Zunfthaus zum Schmiden. Divers membres de notre société ont présenté des communications ; ce sont :

G. BOUVIER, Lausanne : Quelques myiases des animaux de la Suisse.
R. GEIGY, Basel : Beobachtungen an einer Zucht von *Glossina palpalis*.
P, BOVEY, Lausanne : Sur le déterminisme des formes oranges chez *Zygaena ephilates* L.
A. PICTET, Genève : La double fécondation par un même mâle de *Parasemia plantaginis* et ses conséquences génétiques.
F. SCHNEIDER, Wädenswil : Untersuchungen über die Diapause bei Insekten.
M. REIFF und R. WYNIGER, Basel : Verfrühte Verpuppung von *Ophyrya anthrax*-Larven bei verschiedener Ernährung.
R. ZINKERNAGEL, Basel : Zur Diskussion des Begriffes « insektizide Wirkung ».
R. WIESMANN, Basel : Die Eintrittspforten des Dichlordiphenyltrichloraethans (DDT) in dem Insektenkörper.
H. GISIN, Genève : Présentation d'une bibliothèque sur microfilm.

La séance se termina sur une passionnante conférence du professeur VON FRISCH : « Die Sprache der Bienen und ihre Nutzanwendung in der Landwirtschaft ».

Bücherbesprechungen.

BARNES H. F., 1946 ; *Gall Midges of Economic Importance*. Crosby Lockwood & Son Ltd., London.

Die Larven der Gallmücken oder *Cecidomyidae* sind weniger einheitlich in bezug auf ihre Lebensweise, als man aus dem Namen schliessen könnte. Obwohl die meisten auf höheren Pflanzen leben und hier oft charakteristische Deformationen hervorbringen, ernähren sich andere Arten von Erregern bekannter Pilzkrankheiten oder sogar von Blattläusen, Schildläusen und Milben.

H. F. BARNES, ein Gallmückenspezialist von der Rothamstead Experimental Station in Harpenden, hat sich die Aufgabe gestellt, alle wirtschaftlich wichtigen Arten herauszugreifen und ihre charakteristischen Merkmale, das typische Schadbild, die wirtschaftliche Bedeutung und Bekämpfung zur Darstellung zu bringen. Die Arbeit ist auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Praxis zugeschnitten und soll in folgenden 8 Bänden erscheinen : *1*. Gall Midges of Root and Vegetable Crops (108 S.) ; *2*. G. M. of Fodder Crops (160 S.) ; *3*. G.M. of Fruit ; *4*. G. M. of Ornamental Plants and Shrubs ; *5*. G. M. of Trees ; *6*. G.M. of Miscellaneous Crops ; *7*. G. M. of Cereal Crops ; *8*. G. M.-Miscellaneous (zoophagous, fungivorous, and those that attack weeds). Bis heute sind die zwei ersten Bände erschienen. Nach einer allgemeinen Einleitung mit wertvollen Angaben über Zucht- und Präparationsmethoden ist der Stoff in alphabetischer Reihenfolge nach Wirtspflanzen geordnet. Nach jedem Abschnitt findet man ein Verzeichnis der zitierten Literatur.

Es liegt wohl in der Natur dieser Schädlingsgruppe, dass man in den seltensten Fällen über einfache chemische Bekämpfungsmethoden verfügt, wie z. B. die Spritzung